

Überschrift: Noch a Wassa

Der Weg

Denn dies ist der Weg,
Den jeder als Steg
Der Enge gehn muss,
Und zwar ganz zu Fuß,
Also ohne irgend
Transportversicherung!
Es ist Jesus Weg
Ihm gehorchen steh.
Es ist Gottes Steg
Denn nur so ja geht's.

Das Wesentliche

Das Wesen des Wesentlichen

Ist so wesentlich wesentlich,

Dass man im Wesen verbleibt,

Als man es hören dürfte!

Es ist Gottes Name und

Es ist erst Gottes Liebe.

Man lachte und man schliefte,

Denn der Name so gesund,

Legt uns: wir sind nur Diebe!

Haltende Liebe

Echte, wahre haltende Liebe:

Das will Gott sehen und nicht Diebe!

Wer haltende Liebe^{ja} besitzt,

Er ein Glück in des Vaters Herz ritzt.

Er hat dich ja dann nicht ganz umsonst

Geschaffen, kenn du dich nicht nur sonst

In dem was er allen hat gegeben,

Sondern dein Dank bedeutet das Leben

In Ewigkeit! Du hast haltend Lieb

Ihm als Dank für immer zurückgeben!

Du wärest nie als Gott-Herzens-Dieb!

Samuel schwert abwehren

Der Mensch^{ja} mit seinem
Ganzen eigenen "Ich"

Kann sein auf Erd' bleiben"

Nicht sterben mit seinem "Ich";

Wenn er ewig will leben

Muß er sein "Ich" hergeben!

Hingehen ganz an Gott!

Nur so besiegt er Tod

Auf ewig, denn ihm droht

Für immer ja der Tod.

Befreiung wie?

Iouo, der mächtige Gott,

Befreit Gerechte vom ewig' Tod.

Keinen hat Jesus je verloren

Von seinen treuen Jüngern! Bohren

Soll man aber nach Wahrheit und Geist!

Nur das den Weg zum Gerechtein weist.

Zukunft beim Vater

Ich bin nicht bekümmert lindösen:

Der Vater wird mich erlösen

Aus des Toten Satans Gewalt!

Er nimmt mich auf, ich werde alt,

Ich lebe einmal ewiglich!

Wenn Satan ist einmal längst tot,

Liebe ich stets noch meinen Gott.

Nie ^{werde ich} ~~hänge ich~~ ein schäbiges Ich!

Keine Angst!

Ist der Satan im Himmel,
Denk: Bald lebt er ja nimmer!

Fürchte dich nicht ~~ixt~~ vor'm Kleinen!

Fürchte lieber ~~ihn~~ ~~x~~ den einen,
Der dich und ihn erschaffen hat.

Er befreit dich und gibt dir Rat.

Die Wichtigkeit von Reinheit

1000 vergilt danach, wie rein du bleibst.

Es ist wichtig, dass du dich nicht mit Gott reibst,

Sonst kann er dich nicht ewige Zeit ^{lang} behalten!

Er kann dich nicht in der Schöpfungsharmonie halten!

Daher suche Reinheit nicht nur durch Waschen dich,

Sondern reinige dein Herz, also — innerlich!

Eine Noth-Situation

Der Satan mitten reinmarschiert
In die Menge treuer Engel.

Er gern Schwache Engel anschnürt,
Wie es ~~er~~ auch macht ^{oft} ~~am~~ bei Bengel
Von Menschen und ^{auch} Bégelinnen.

Plötzlich ist er ^{da} mitten drinnen!

Fürchte dich nicht, Iouo spricht!

Veführen, wenn du nicht ^{willst} kann er nicht.

Dank oder Schand'

Man muß das Leben

Auch annehmen, wenn

Gott es uns schon gibt!

Man kann es nur so

Annehmen, wenn liebt

Man Gott und dankt scho,

Wie er es geplant!

Doch er hat geahnt,

Daß viele den Dank

Nicht können zur Schand'

Von ihnen selbst heut,

Was Gott nicht erfaut.

Wer lenkt?

Das Leben ist nicht so, wie man denkt;

Denn man denkt, dass man es selbst lenkt.

Doch lenken tun dich viel Einflüsse,

Und da ist auch noch Gott! Denk dies!

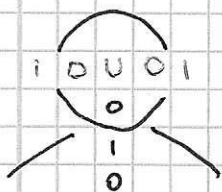
Besonders Gott doch nicht vergiß!

Findest du ihn, dein Leb'n is gewiß

In alle Ewigkeit, nie droht

Dir dann das ewig aus ^{im} ~~dem~~ Tod!

Dann lenkt dich nur mehr unser Gott!



Er ist er ist
 1 0 U 0 1 0 1 0
 26 30

$$\rightarrow \Sigma 56 = 2 \times 28 = 4 \times 14 = 8 \times 7$$

Vollzahl

Heilige
Vollkommen-
heit

Kurzgeschichte des Namens Gottes

Der, der einzig war, ist ohne Nam gewesen so!

Er war noch ein: "er ist", also "1010"!

Dann gab er sich mit Vaterwunsch "1000"

Als Nam! Das heißt "Er läßt werden" und auch "Er ist":

"Er war, Er ist, Er wird sein" ^{so kennt ihn der} ~~bekannt er ist dem~~ Christ:

So nennt ihn die Offenbarung in Gottes Wort!

Doch der Teufel stich ihn aus, dass der Nam war fort.

Immer wieder gab es Diener, die den Namen

"1000" brachten zurück, auch ins Amen!

"Er ist das Sein" bedeutet auch dieser Name.

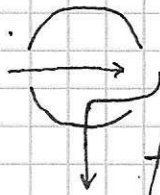
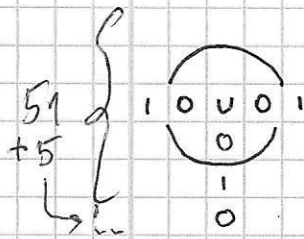
Er ist und wird sein allen Lebens gut Same!

Denn am Anfang war das Wort, zuerst der Name.

zu: Übersetzungsversuch Schöpfungsgeschichte als es noch keine Sünde gab

10001 → Die Schöpfungsgeschichte 1000s Negasottes

- | | | |
|----------|---|-------------------------------------|
| Punkt 1 | 0,0, Der Anfang im Himmel | |
| Punkt 2 | 0,1 Der Anfang auf Erden | |
| Punkt 3 | 1. Schöpfungstag
(Selbstdisziplin) | → Hell sein |
| Punkt 4 | 2. Schöpfungstag
(Milde) | → Luft drückt Himmel |
| Punkt 5 | 3. — " —
(Glauben) | → Ferland mit Pflanzen |
| Punkt 6 | 4. — " —
(Güte) | → Belichtungspunkte sichtbar |
| Punkt 7 | 5. — " —
(Recht tun) | → Wassertiere und Fliegende |
| Punkt 8 | 6. — " —
(Ruhigbleiben - Ausruhen) | → Landtiere und Mensch |
| Punkt 9 | 7. — " —
(Frieden) | → Fertigstellung weiterhin und Ruhe |
| Punkt 10 | 8,1 Garten Eden
(Freude) | |
| Punkt 11 | 9,1 5 Flüsse
(Liebe zum Nächsten) | } Nächstenliebe |
| Punkt 12 | 10,1 Das Gebot
(Liebe zum Nächsten wie sich selbst) | |
| Punkt 13 | 11,1 Tiernemen um ein Gegenstück zu finden
(Liebe bis zum Tod) | } Selbst-
Opfer-
Liebe |
| Punkt 14 | 12,1 Die Frau, das Gegenstück
(Liebe bis zum ewigen Tod) | |
| Punkt 15 | 13,1 Die Eheschließung
(Liebe bis zur ewigen Hölle) | |
- Leben ohne Scham



1000 Er ist
1010 er ist
10001010
1000 10, der etwa
Neine

4
+
4
Σ=8

x y
1000
1010
x x

weiblich
weiblich

56 + 43 = 99
= 3 × 33

Σ 89

10 5 6 5
1000 → 26
1010 → 30
10 5 10 5
1010 AB → 33
1 2
mein Vater
1010 ABI → 43
10

Σ = 56 = 2 × 28 = 7 × 8 = 7 × 2³

1000 AB → 29

1000 ABI → 39 = 3 × 13

1010 AM¹³ → 44

1010 AM¹³ I → 54 = 9 × 6 = 3³ × 2
10

Vater
1010 AB = 33
1010 AM = 44
Mutter

Σ 77

1000 AB = 29
1010 AM = 44
73

1000 ABI = 39
1010 AM I = 54
93
= 31 × 3
Primzahl

Wolf und Lamm

Es werden Wölfe und Lämmer
Zusammenwohnen ja immer.
Dieses Paradiesbild hasst der,
Der keinen Glauben hat nicht mehr.
So auch die ZJ-Orz verneint,
Dass dies Wirklichkeit! Es scheint,
Dass hier die letzte Religion,
Die noch daran glaubte kürzlich,
Dem Glauben Gottes spottet Hohn,
Und wie alle ~~da~~ lo hört nicht!

Spaß im Rahmen

Die engen Späße
Sind oft Engpässe
Des Friedensgemüts.
Sie sind oft Geschütze,
Die dein Herz treffen
Und Guts nachäffen.

Die Madammen

Viele Damen

Passen in 'nen

Bilder-Rahmen.

Passen sie denn

Auch ind' Ehe?

Oft bleibt's Lehe!

Alle gleich

Das ist das große Unglück

In diesem Leben: Verrückt

Scheint, dass es allen gleich geht,

Seien sie Böse oder

Seien sie Gute; so steht

Auf niemand, dass es Luder

Oder ein wirklich Guter!

Manche sind auch nur verrückt,

Oft sieht man nicht solch Unglück!

Er kommt nicht davon

Ein notorischer Sünder
Hat tausend Mal Glück! Kinder
Hat er auch und Reichtümer;
Und doch geht es auf Dauer
Nur gut solchen, die immer
Lohn sehen! Ana
Wird über Böse kommen!
Nicht aber bei den Frommen.

Passend?

Das Gegenstück muß passen,
Sonst tut man sich mal lassen!

Der Vater Iouo

kann zusammenfügen so.

Mann und Frau, die er schuf so!

Bete also zum Vater,

Dem best' Ehe-Berater!

Alles verdreht nicht geht!

Alles auf den Kopf kann Gott nicht stellen,

Auch wenn die Bösen danach stets bellen!

Es wird ihnen einmal im Ohr gellen,

Wenn ihnen der Vats legt an Schellen

Und Ketten, dass sie kriechen auf dem Bauch,

Wied die Schlange Satan muss es ja auch!

Gott lernen?

Meine Feinde hassen mich.

Ohne Grund sie lassen dich,

Oh lomo, abseits!

Das ist niemals was geschieht.

Es genügt, mich zu hassen,

Aber weil sie lo lassen,

Sind sie unentschuldig böse.

Oh, ihr Leben wirst du auflösen!

Nur Liebe zählt und hält

Manche entscheiden sich jemand zu kriegen,
Entscheiden sich aber nicht ^{den} ~~ihm~~ zu lieben,
Den sie erwählten, oder die sie kriegen.
Irgendwann können sie sich nicht mehr lieben,
Daher bleib immer zuerst auf die Liebe!
Versuch nicht Nitgift ^{und} ~~oder~~ sonstwas zu kriegen!

Ewige Klänge

Und ich will meinem Volk,
Das um Segen gerungen,
Eine Wohnstatt geb'n! Volk
Ist es; für ewig klingen
Die Segenskämpfes-Lieder!
Man singt sie immer wieder!

Heute in Geist und Wahrheit

Priester, Leviten, Sänger und Türhüter,
Tempeldiener in Jerusalem, Gärtner

Die für Iouo sich weingabten,
Deren Herzen sich an Gott lo labten,

Sind Vorbilder für alle so geworden,

Die nicht folgen nach so den ~~bösen~~ Horden.

Heute braucht's solch Diener Gottes ja nimmer.

Dienst für Gott jedoch sei Wahrheit heut immer.

Die Partnerschaft

Ein adäquates Gegenstück
Sei die Frau, auch wenn's ^{klingt} verückt.

Sie muß passen wie ein Puzzle-
Stückchen zu dir, statt als Schnur

Immer eigene Weg zu gehen.

Sie muß fest zu dir doch stehen.

Man kann ineinander wachsen,

Doch das betrifft nicht nur d' Haxen!

Im Geist soll Harmonie stets sein.

Das geht nur, wenn niemand allein

Will sein das Entscheidungsheflein.

Jeder sei an seinem Platz doch

Und brüt, da zu lernen noch.

Für dich oder andere

Willst du was werden

Oder was dienen (?),

Was geht für andre

So gut wie Bienen?

Das entscheidet ja

Wo du landest da,

Wo Gott dich richtet

Er nicht nur dichtet!

NR10 = Tempelzug Maria

= Bitterkeit Iouos

oder Bitterkeit am "Iouo"

Welcher Ort heute?

Joh 4: ein Brunnen

Gemeinschaft:

BR AJIT...

Brunnen der Feuer

Ich freute mich, als sie sagten:

Lass uns zum Haus Gottes gehen!

Ja sie trotzdem das doch wagten,

Obwohl dort der Name stehen:

Der Name "Iouo" am Ort,

Wo der Tempel war später fort.

Jetzt können wir durch gehen

Zum Name "Iouo"! Stehen

Tut er ^{bald} in jeder Bibel,

Geistig und wahr wie aus Kiesel!

Jeremia 6: 4

AUI LNU KI PNO

Wehe uns, denn es wendet sich

OIUM KI INFU

der Tag, denn sie strecken sich aus

CLZI ERB

die Schatten des Abends

des Arabiens

↳ vgl. Arabischer Frühling, Isis, Syrien

Gerecht genug?

Eine gerechte Welt
Ist besser, als wär's böse.

Doch 'ne gerechte Welt
Löst nicht die Probleme.

Denn sie nicht ~~das~~ ^{Gott} gefällt

Wenn sie ohne Liebe

Wird gelenkt, denn Diebe

Sind ja ohne Liebe.

Zweierlei?

Liebe und Sex,

Ist das dasselbe?

Liebe und Sex,

Kann man das trennen?

Nur zum Sex hinrennen,

Kann die Liebe töten,

Weil man Achtung verliert.

Achtung Liebe gebiert.

Dein Ziel?

Wer möchte gern gut leben?

Wer möchte gute Tage sehen?

Der übe sich im Geben.

So kann's in die Ewigkeit gehn.

Das Ziel?

Ständig auf Trab,

Bis man im Grab,

Ist das der Sinn?

Ist das Gewinn?

Was sagt dir Gott?

Ständig Hüh-Hott

Ist nicht von Gott,

Denn dir so droht

Ewiger Tod.

Denk an Pausen!

Denk auch an Gott!

Lass Trab sausen!

Neuer Lenz

Stress und Angst können zerstören
Dein Hirn, und du kannst nicht hören
Und behalten wegen Demenz.
Dann kommt mir mehr wieder ein Lenz
Im nächsten Leben, das es gibt,
Wenn du nicht wurdest angesiest
Von Gott! Dann bist im Paradies,
Wo dein Hirn ewig gesund ist.

Amen angebracht

lo u o strengen^{doch} an

Seine Gaben und Arbeiten

Für uns Kinder, die an ihm dran

Hängen, denn er hat bereiten

Alles, was unser Herz begehrt.

Darum men ihn mit Danke ehrt.

Der Schuß

Aus irgendeiner Richtung
Kommt der Schuß eines Bösen.

Du weißt nicht die Gewichtung,
Weißt nicht woher gewesen
Der Angriff auf dein Herz,
Das alles ist kein Scherz!
Nur Gott hilft dir beim Schmerz.

Die Our-Duld

Wir erdulden, dulden, dulden,

Obwohl wir niemandem schulden.

Doch duldsam sein ist Gottgebot,

Weil sonst uns etwas anderes droht,

Dass Gott ist duldsam nicht mehr uns.

Drum dulde stets von Hinz und Kunz!

Terminenplage

Die Termine wie Termiten

Nachen dich verrückt inmitten

Eines ruhevoll geplanten

Lebens! Doch Termine fanden

Immer eine Lück' zur Unruh;

Und zur Hetze mahnt der Eilschuh.

Immer Uhr und Kalenderblatt

Starrst du an! Du hast es so satt!

Schweigen

Si tacuisses...

Man ja vermissst es!

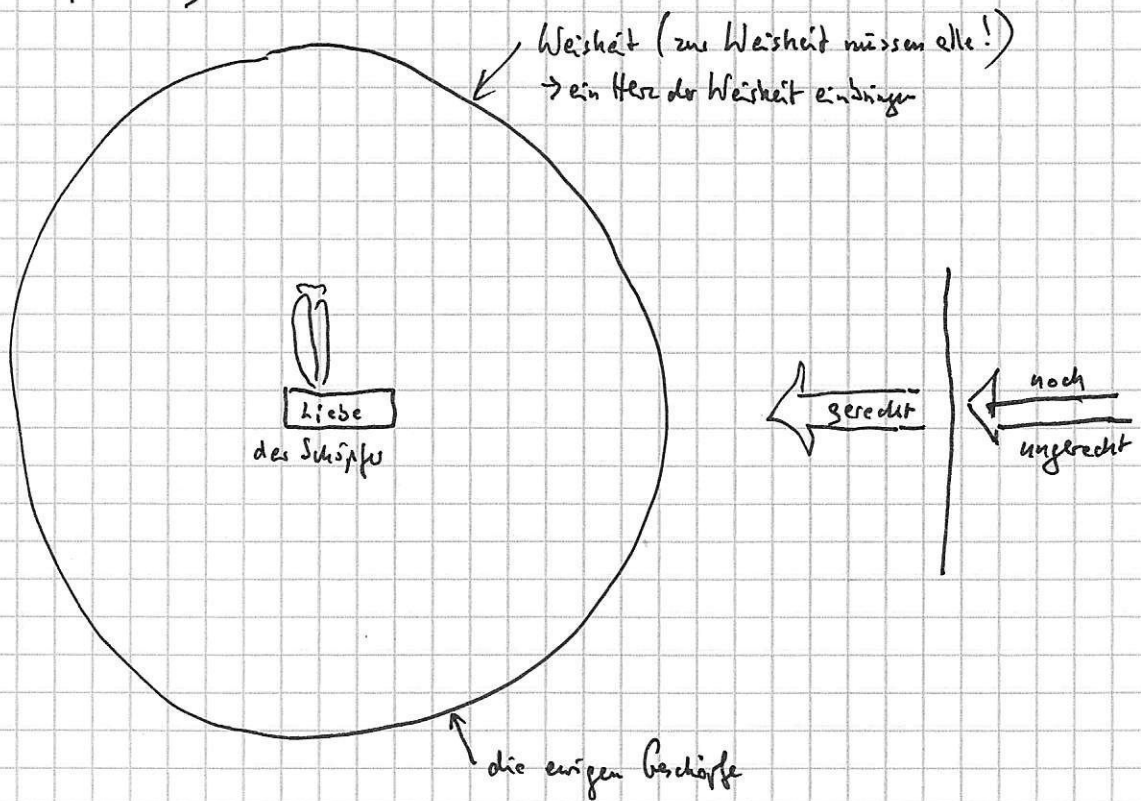
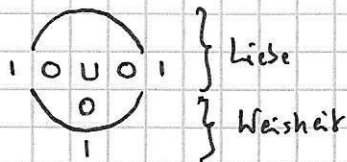
Dann wärst du weise
Erachtet worden.

Doch du bist leise
Mit Worten morden.

Schon eine Liebe
Zu einer Partei
Nacht echte Diebe
Ist dies einerlei?

We wish you happiness

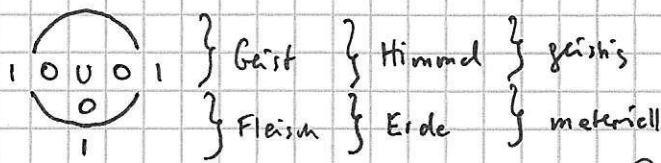
A birthday makes you think
Did ~~you~~^I find always the link
To happiness in my life?
A birthday makes you thank
That to happiness you drive
When you found the happy God
Which is more than the right bank.
It's a never empty pot.



Gerechtigkeit ist der Weg zur Weisheit, aber noch nicht das Ziel

Weise wird man durch den Mund (= Verkündigung)
 und durch den geplakten Kreuz
 (→ solche die verbittert sind wegen all der Ungerechtigkeit
 um sie herum → Abschied 9; Seligsprechungen Jesu)

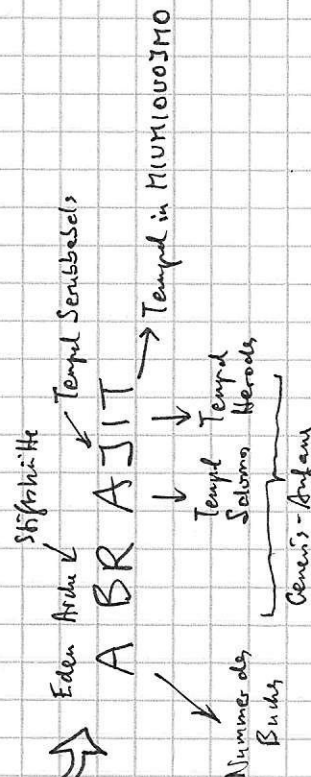
Liebe erreicht man durch Ohren, die hören, was der Geist
 den Versammlungen (= Gemeinden) sagt
 durch Augen, die unschuldig bleiben (Matth 6:22)
 und auf das Ziel gerichtet bleiben (1 Tim 1:5)
 durch eine Nase, die den Zorn bedeutet (AP = Zorn)
 den man mit Iouo füllt, der verbittert ist
 über alles was seinen Namen „Iouo“ verunreinigt
 (MRIO = Verbitterung um „Iouo“ ⇒ Name des Tempelberges)



Fleisch(2) und Geist(1)

Erde	Himmel
AJ	BR
Brandopferaltar	Becken
Fener	Wasser
Zelt (stellt Jesu Fleisch dar)	Wolken säule (stellt Geist Iouo dar)
Feuersäule	Wolken säule
KBVD IOUO	Feuer und Wolken säule
Lager	Heiligtum
Zeriten	Stiftshütte mit Vorhof
Vorhof	Stiftshütte
Mischwolk	Stämme (12)
Krankenlager	Quarantänenlager
rote-Kuh-Asche	Stier- und Bockasche
Abortlager	Toten gräber
4 Tempel	Eden, Arche, Stiftshütte

Gn 1:1 → Genesise auf
 (→ BRAJIT...)



Ewiges Glück

Jedem wird sein eigen Werk
Zur Last vor Iouo.

Es kann führen zu ewig Sarg,
Bekämpfst du Iouo.

Sei dein Werk für ihn gebracht,
Dann trennt dich je keine Nacht
Vom ewig leben dürfen!
Wirst ewig Glück rein schlafen!

Leben durch Geben

Gib dein Bestes für die andern,
Nicht nur Reste! ~~Th~~ nicht wandern
In dein Herz zu engem Geben,
Denn das Geben ist dein Leben!
Es ist auch dein ganzes Glück pur.
Geh niemals davon zurück nur!
Gib dein Bestes lo u o!
Gib es Kleinen, denn sie sind so
Gottes Herz! Üb dich im Geben,
Denn das Geben ist dein Leben!

Das volle Leben

1000 ist so toll.

Er sagt uns, was man so soll.

Er zeigt auch sein' Lohn dafür:

Ewig Leben darfst du hier,

Wenn Gehorsam ist dein Weg

Zu dem Vater, ewig Seg!

Die falschen Lehrer

Iouo warnt vor solchen,
Die Religion lehren von sich
Und nicht aus seinem Wort! Dolchen
Gleich aus ihrem Herz ~~und~~, lüderlich
Und widerlich sind ihre Lehren;
Unbeniesen aus Gottes Wort
Tun sie Iouo entehren
Und deinem Herren Gott verkehren.
So findest du nie zur wahren Lieb.
Solch Lehrer sind der Christen Dieb.

Zufrieden?

Bist' damit zufrieden?

Denn kannst's auch kriegen!

Die kleine Portion!

Meist reicht diese ja schon!

Große Portionen

Sind oft viel zu viel, denn

Da wird man schwer glücklich.

Drum zum Kleinen bück dich!

Wie ist's

Es ist immer so,

Dass man's sagen ko!

Doch was soll man sejn?

Das tut mich steh plag'n.

Liebe ist das Beste

Lieber Liebe als Weisheit!

Liebe ist besser als weis.

Doch Liebe handelt sich leis,

Übertönt nicht die Weisheit

Mit lauten Worten und klug

Liebe schenkt voll aus dem Hing

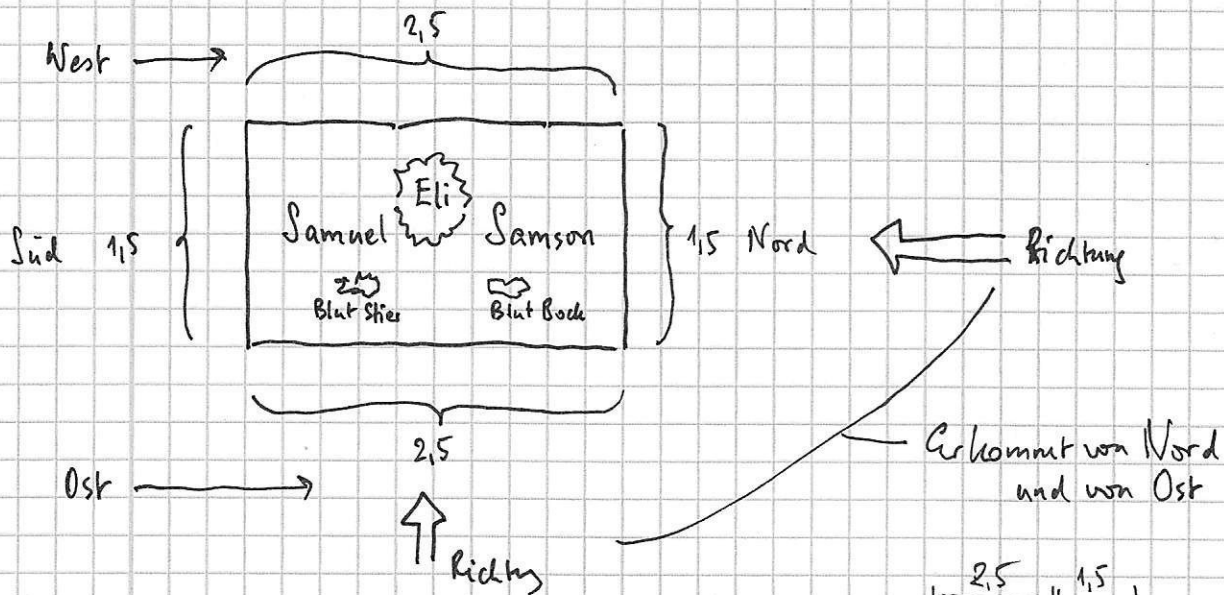
Eins weiten gut Herzens,

~~Liebe~~

~~Und~~ Beendit den Sieg des Schmerzens.

Wahrheit ist zwar besser, aber...

Wahrheit ist besser als Macht,
Doch wer gibt auf Wahrheit Acht?
Die Wahrheit der Armen man
Verachtet, weil man nicht kann
Von der Macht lassen, wird blind.
Oft ist viel weiser ein Kind.



$8 \Rightarrow \left\{ \begin{array}{l} 1,5 + 2,5 = 4 \rightarrow \text{Tetragramm} \quad | \text{ } \text{ } \text{ } \text{ } | \quad (\text{Westseite } 2,5 + \text{rechts } 1,5) \\ 1,5 + 2,5 = 4 \rightarrow \text{Tetragramm} \quad | \text{ } \text{ } \text{ } \text{ } | \quad (\text{Ostseite } 2,5 + \text{links } 1,5) \end{array} \right.$

$2 \left\{ \begin{array}{l} \text{Sam^{son}el} \hat{=} \text{Jesus vor menschlich} \\ \text{Sam^{son}uel} \hat{=} \text{Jesus nach seiner Auferstehung zur Rechten Gottes} \end{array} \right.$

$2 \left\{ \begin{array}{l} \text{Eli} \rightarrow \text{Schekinelicht} + \text{Schekinastimme} \hat{=} 1000 \\ \text{der 2 Anteile hat als Erstexistierendes (vgl. 2 Teile Erde für den Erstgeborenen)} \end{array} \right.$

$2 \left\{ \begin{array}{l} \text{Opfer des Vaters: Blut Stier} \\ \text{Opfer des Sohnes: Blut Bock} \end{array} \right\} \text{Loskaufopfer Jesu - sein irdisches Leben}$

$\Sigma = 14$

15 → Feuer säule
(himmlische Jerusalem)

16 → Wolkensäule
(Jerusalem oben)

17 → KBUD 1000
(= eigenes Ich 1000)

louo

louo ist mein Freund.

Nichts ja fehlt an meiner Freund.

Er bereitet mir 'nen Platz

Trotz viel Feinde! Ist mir Schatz

Meines Herzens, wie sein Name

"louo" - das Welt Dram!

PARALLELEN

① Ursame	Gradenstuhl + Scheinlicht u. -Stimme	→ Iouo u. 7 Geister Gottes
② Himmelskugel	Bundestedenkasten	→ Jesus u. Heiliger Geist
③ Stamm	Dekalog Gebot 1-5	→ Name Gottes „Iouo“
④ Äste, Zweige	Dekalog -u- 6-10	→ Wort Gottes [Jesus]
⑤ Blätter	Harmonies	→ Kairos-Speise
⑥ Früchte	Nannakung	→ gute Botschaft = Komm!

① Edengarten	→ Torah
② Arche Noah	→ Early Prophets
③ Stiftshütte	→ Later Prophets
④ Tempel in Jerusalem	→ Ketuvim
⑤ Tempel in MUMIOUOIMO	→ Neues Testament
⑥ Tempel im Neuen Jerusalem	→ Neue Buchrollen

Ansharren

Ansharren gehört zur Ruhe,

Ruhigbleiben in der Tiefe

Deins Herzens lange Zeit durch,

Langmut und Geduld statt viel Furcht,

Stett Angst und Panik und Unruh!

Das Ansharren macht dein Herz zu

für Nervosität und schnell sein

Im Entscheiden zum Bös' allein.

Ansharren besiegt alle Gier.

Ohne Ansharren bleibst nicht hier!

Ansharren führt zum Voll-Frieden.

Ohne Ansharren kannst' nicht siegen!

Nanna & Mandel

Nanna kam aus dem Himmel.

Es stellt Unsterblichkeit dar.

Mandeln sind nicht vom Himmel.

Sie stellen ewig Leben dar,

Das nicht unsterblich sein muß.

Beides ist ~~von~~^{der} Sünde Schluß.

Demut

Besser du blickst hinauf
Zum andern, als zu Hauf
Dich größer zu dünken!
Das sind nicht nur Fränkchen,
Die Feuer entfachen,
Tust du je nur lachen
Über deinen Bröder.
Reiß nimm doch dein Ruder
Und blicke zu ihm auf!
Das bringt Segen zu Hauf.

Sanftmut

Besser du hast gelitten,

Als dass du hast gestritten.

Besser du hast getragen,

Als dass du hast geschlagen.

Besser du hast erduldet,

Als dass du hast geschildet,

Den Frieden zu bewahren.

~~Denkt~~ so bis

Denkt so bis an die Bahren!

Auf die Schnelle, hoppla di hopp!

Leben auf die Schnelle durch die

Lebenswasserquelle ist wie

Möglich; nur langsam^{ja} kann man

Das Leben^{doch} ganz festmachen.

Es wäre ja^{schon} zum Lachen,

Ging ins ewig Leben^{leicht} dann,

Nur weil Lebenswasserquelle

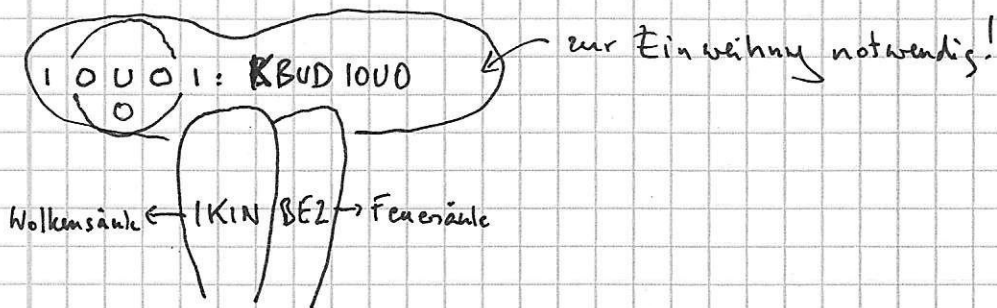
Man las ganz durch auf die Schnelle.

So wie Wasser führt zum Löschen,

Wird man erst am Werk gemessen,

Das langsam kann Feuer fenen:

Feuer des Hüßgunt^{vom} ~~de~~ Valer!
So sei Lebenswasser^{sei} ~~was~~ Berater!



Alleheiligsten	Heilige 2. Quadrat	Heilige 1. Quadrat
10UO = Jakob, Salmon und Salomon	Jesus = Rahel, die Salomo liebt	Elia = Rahab, die Salmon liebt
Boas liebt Ruth	Esther liebt den König	Schulamit liebt den Hirten

← Eingang

10UO = Liebe per se

- Jakob = Schechinatlicht und -Stimme (→ Jakob und Israel) → der Vater und Hirte
- Salmon = linker Cherub → Gottes Barmherzigkeit
- Salomon = rechter Cherub → Gottes Herzensweisheit eines Königs

BEZ = in Kraft = Boaz = der eifernde eifersüchtige Gott

IKIN = 10UO macht fest = Jachin = Achim = der Friedensgott

KBUD = die Herrlichkeit = das eigene Ich = das Höchste Gottes (war immer da!)

10UO = Name Gottes: einzige richtige Aussprache [i: o: u: o:]
= das unethischste Gottes (ist seit Schöpfung da!)

Ruth = Hirtin = Bündeladenkasten = ganze treue Schöpfung

Das beengte Herz Gottes

Gott ist von allen Seiten getrieben,
Und doch bewahrt er sich Humor! Beten
Tun aber nur wenig' ständig! Wetten
Dass solche gar nicht merken das Treiben,
Die fast gar nicht oder wenig beten!
Das Treiben ist Grund der Bitterkeit Gottes.
Der Tempelberg heißt Bitterkeit Ios!
Ein Wermutskorn führt Millionen zum Tode.
Was wird sein daher dein ewiges Los?

Anmerkung: Wermut = vgl. Apo. 8:11
bitteres falsches Name Gottes
Tempelberg = MRO =
= Bitterkeit Ios.

Wurzelwerk :

die Liebe Gottes = Iouo selbst
[und sein Geist] (KBUD)

Stamm :

der Name ^{Gottes} = "Iouo"

Zweig und Astwerk = Krone :

das Wort ^{Gottes} = Jesus und die Bibel

Blätter :

die Kairos-Speise
von treuen Geschöpfen

Früchte :

das Korn der guten Botschaft
und alle
aus der Bibel wurzelnden
Werke der Liebe von Geschöpfen

Spieltrieb

Unsre Elizabeth hat viel Lieb,

Unsre Elizabeth mit Spieltrieb.

Sie hat lieb den Papa und Neme,

Sie spielt auch gern ~~mit~~ statt mit des Rama

Mit Butter, denn es gibt kei Rama.

Margarine gibt's nur zum Backen,

Denn sie macht im Blut nur Schlacken?

Butter aber ist sehr gesund,

Nur nicht, wenn man ~~es~~ kugelrund!

Woher Kraft

Lebenskraft kommt nicht von dir.

Lebenskraft gibt dein Gott ^{hier} ~~da~~.

Denn mühe deine Lebenskraft,

Zu finden Gottes Geisteskraft!

Handle nicht in deiner Ich-Kraft!

Mit Gott zusammen man es schafft!

Genuine life

Lieben zu leben, haßt

Leben um zu lieben,

Haßt Leiden zu lieben,

Haßt Weite im Herzen,

Bis du trotz viel Leiden

Kannst wieder viel sehen.

Zwei mal Sechszwanzig

Zweihundfünfzig Tage

Brauchte der Mauerbau.

Von Jesu Tod bis Pfingsten

Waren's zweihundfünfzig Tage,

Man konnte Gott's Macht sehen!

Du wüßtest wirklich mehr, wenn

Du diese Nacht liesst,

Büdest auf die Last!

Anmerkung: 26 = Zahl der
Namens Gottes

Ruhe- und rastlos

Lebenswasser für

Gottes Hasses nur

Lehnen völlig ab.

Sie erleben nur Trab

Im ganzen Leben.

Lieb Gott's Wort eben!

Der Becher

Becher ist ein Zeichen

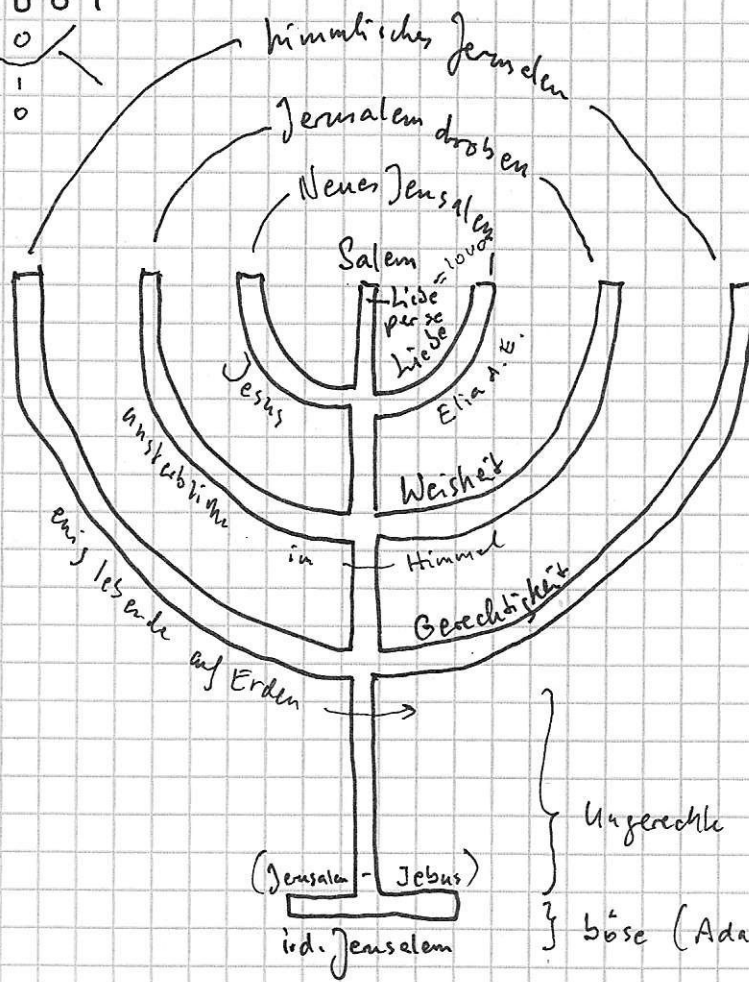
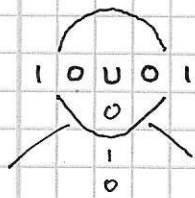
In Gotts Wort für Gabe

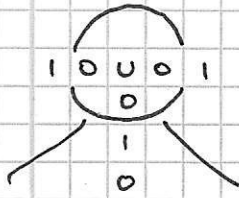
Von Gott, wie der Rotwein:

Solcher ist ein Zeichen

Für Jesu Blut! Hebe

Ist dies fürs Leben dein!

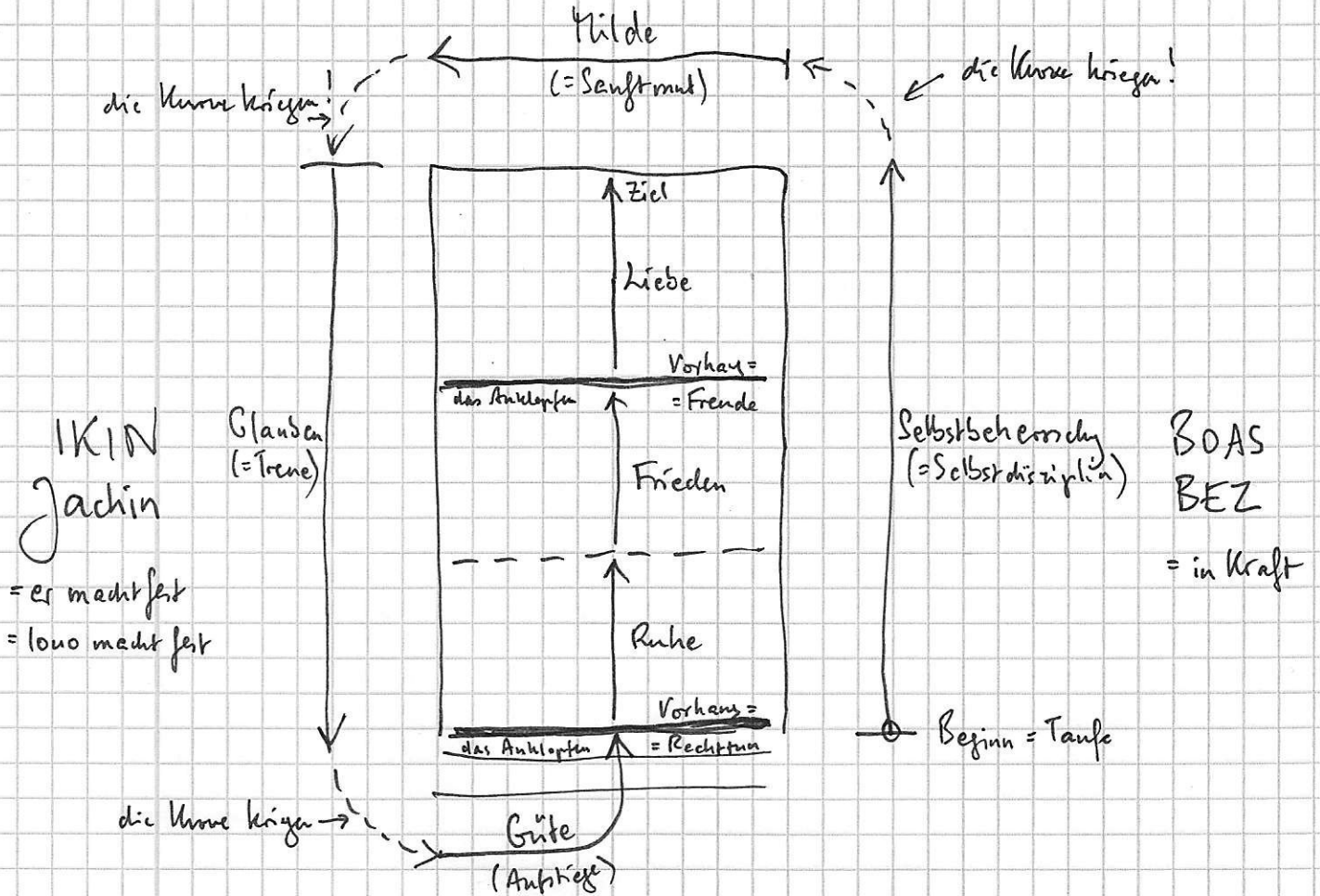




DER WEG

im Anblick der Tempeltür

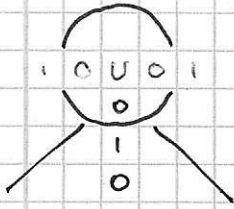
und die Früchte
des Geistes
(Gal. 5)



rechte Seite

linke Seite

vom Gradestuhl,
wo Iouo sitzt,
aus gesehen!



Das Volk Israel

Abraham	1,	Der einfache Israh Israelit	männlich	* Schöpfungsgeschichte
Sarah	2,		weiblich	Gn ab Kap. 3
Isaak	3,	Der Levit		Rat - Torah
Jakob	4,	Der Priester		Die Propheten (early)
Josef Ephraim	5,	Des Hohepriesters		Die Propheten (late)
Ephraim	6,	Der Naziräer		Die Ketuvim
Manasse	7,	Der Prophet		Das Neue Testament
Juda	8,	Der "Führer" (z.B. Mose)		Die Neuen Rollen
David	9,	Der Messias (der kommen sollte und [Der Sohn Davids] auch kam)		Die himml. Rollen

in Eden	1)	Selbstbeherrschung	Zeit Mose bis Josua incl.	Arche Noah
Sündenfall	2)	Milde - Sanftmut	Zeit der Richter	Stiftsküche
Patriarchen bis Sündenfall	3)	Glauben - Treue	Zeit der Könige Saul bis Salomo	Salomon Tempel
Patriarchen bis Sprachverwirrung	4)	Güte	10 - Stämme - Reich	Tempelvision Hesekiel
Patriarchen bis Israel	5)	Recht tun	2 - Stämme - Reich	Sennacherib Tempel
Israel-Zeit	6)	Ruhe, Ansharren	Babylon. Gefangenschaft	Herodes Tempel
Christen-Zeit	7)	Frieden	Nachexilic Israel	Klagemauren
1000 Jahr-Jesbat int. Sukkspnity	8)	Freude, Wonne	Johannes d. Täufer	Stadt Mithraismus mit Tempel
ewige Erde	9)	Liebe	Jesu Auftreten	Neues Jerusalem mit Tempel Jesus

^{doch}
Lass ^{vor} dich kommen

Das Scyzen^{ja} von mir

Ich gehör^{den} zu Frommen.

Oh Gott, ^{sei}
~~Sei, mein Gott,~~ ich bei dir!

DER BAUM DER SCHÖPFUNG UND DIE KÖNIGE IN ISRAEL

Vorspan: BRADIT bis MRHIT EL PNI GIMM

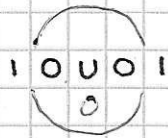
Samuel = Samenkorn, aus dem der Baum wächst

1. und 2. Tag: Saul (40 Jahre)
die Wurzeln

3. und 4. Tag: David und Ischbosheth
(40 Jahre) (7 Jahre)
Der Stamm

5. und 6. Tag: Salomo (40 Jahre)
Zweige und Äste

7. Tag:	Blätter	Früchte
	ausruhen	weiterhin zu Ende
	(10 Stämme)	bringen
	Jeabeam	(2 Stämme)
		Rebebeam



Jerusalem und die Bibel-Urschriften

Mauer	{	Phönizisch	_____	Türen = Tore	
		Quadratschrift	Hebräisch	_____	Mauer selbst
		Aramäisch	_____	Wachtürme	
Zion	{	Griechisch	_____	Palast u. Harem	
NRIO	{	Lateinisch - Aramisch	_____	Vorhof und Heiligtum	
		Koptisch	_____	Allerheiligste	

In der Nähe

Der Nachbar in der Nähe

Ist besser als in der Ferne

Ein Bruder, wenn ne Krähe

Von oben auf dich ja stürzt,

Oder ein Windsturm verknüsst

Das Leben deines Zeltes.

Das Leben, Gott erhält es.

Dann kommt auch ein Schutzengel

Damit nicht „killed“ ein Zeltstengel

Den treuen Nachbar wie'n Engel.

Angst, Leben zu verlieren

Manches hat Angst, dass es sein Leben verliert.

Ich meine sein schönes Leben wegen Gott,

Der von ihm Gehorsam verlangt bis zum Tod.

Es gibt auch den, der Angst hat um sein Leben,

Und möchte lieber ewig als schön ~~und kurz~~ leben.

Das schöne Leben ist ja doch nur sehr kurz!

Das schwere ewige Leben bringt Glück.

Das kurze schön-Leben ist ja nur ein Pfurz

Und ohne echt Glück! Ein kluger will nicht zurück

Zu so einem kurzen „schönen“ Leben ja.

Er leckt lieber Liebe zum Vater jetzt da!

Das Gebot halten

Du mußt im Gebot Gottes feststehn!

Das kann bei keinem Sünder ganz gehn!

Da wir alle Sünder sind, sollen wir

Das ganzherzig wenigstens wollen hier!

Wenn das Wollen ist ganz ja da,

Wird Iouo helfen ja.

Die Phantasie

Die Phantasie zur Unmoral

Wird gestärkt durch Film' ohn Moral.

Wird gestärkt durch Sexindustrie

In Bild, Film, Musik wie noch nie!

Phantasie führt oft zur Sünde.

Solch Phantasie kann sie schon sein!

Erklär das doch deinem Kinde,

Es weiß ~~es~~^{ja} oft nicht aus ~~was~~^{nach} ein!

Gedanken sind eben nicht frei.

Sie seien niemand einstei!

Liebe

Mit lieben

Zu siegen,

Hier leben

Und geben!

Zur Sonne

Freude und Wonne

Gib's in der Sonne

Des Wortes Gottes,

Seines Gesetzes,

Das du liebst so fest,

Zum Maßstab setzt.

Es dich befreit zu

Sonnenwonne! Du

Sollst es lesen stets!

Nur so zur Sonn' geht's!

Allein?

Du bist nie allein,

Wenn Io ist dein.

Wie wird Io dein?

Durch sein Wort allein!

Was ist wirklich wesentlich?

Wesentlich wesentlicher als wesentlich

So denken viele wirklich, ist dein Ich!

Doch das Wesentliche ist die Liebe!

Da meint man nicht sündige Sex-Triebe;

Denn außerhalb der Ehe solch Liebe

Bleibt Sünde, doch wahre Liebe denkt dran,

Wie sie die Rechte anderer schützen kann.

Sie denkt, wie sie kann geben anderen,

Besonders Bedürftigen, den Kleinen!

Und sie vergift ja niemals die Seinen.

Wann gibt der Vater?

Wir alle wollen viel zu viel!

Da kann Gott nicht geben, was will

Dein Ich, denn du sollst ja sollen,

Und keinesfalls sollst viel wollen.

Jünger Jesu sein

Jünger sind ^{lernende} ~~lernende~~!

Da merkt man ^{auch} Fehler,

Weil sie noch lernendes

Sind; noch nicht am Ende!

Deshalb Jünger Jesu,

Weil Jesus am Ende

Des Lernens von Gott ist.

Nur er hilft dir als Christ!

Der Name

Der Nam „louo“ ist herrlich.

Ihn zu gebrauchen wie gefährlich!

Er birgt so großen Segen ja doch,

Dass man ihn sagen sollt noch und noch!

Du sollst dich niemels seiner schämen,

Denn das wird louo grämen!

Der Name bringt Leben und größt Schutz,

Doch böse Geschöpfe ziehn in Schmutz

Diesen herrlichen Namen Gott's.

Sie sind so in Gefahr ew'g Tod's.

Richten und Rechten

Io uo wird's richten,

Aber ich, ich tu dichten.

Io uo tut rechten

Mit mir, ich sollt' nicht fechten

Mit ihm, weil es immer Recht

Ist, was er sagt; es ist echt.

Darum ich es ja doch mecht!

Morgens

Komm morgens in die Puschen!

Tu auch genügend duschen!

Lies einen Bibeltext auch!

Vergiß Gebet nicht, füll den Bauch

Mit Frühstück und iß auch ein Ei!

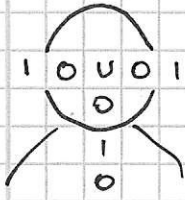
Besprich den Tag, dass nicht „Oh We!“

Verläuft der Tageslauf danach!

Denk dabei an Pausen auch! Ach!

Was ist der Morgen doch so schön;

Wenn man ihn bezieht recht, kann's gehen!



Wie ein Dieb

Immer ganz ganz anders,

Als man ihn je erwartet hat und dachte!

Nur wenn man ganz beim ^{dann} ~~Veteran~~ fand er!

Er kommt auch heute wie ein Dieb, auch Jesus!

Auf ganz überraschende Weise kommt der Schluß!

Immer rund herum!

Rund, rund, rund

Sei dein Leb'n

Und gesund

Im Geist Gottes,

Dem zu Trotz,

Der solch Kreis

Will stören,

Dich irren,

Verführen!

Verwirren!

Tut schüren

Anecken

→ läßt atmen
Und kreisen.
Sein Rat denn
Tut weisen!

→ im Kreise;
Verrecken
Sollst leise!
Doch Gott's ~~Hilf~~ Hilf
Aus solch Schülfe

Feststehen

Wer nur will, sein eigenes Süppchen kochen,
Hat seinen Bund mit Gott ja gebrochen.
Der Bund führt auf Aufgabe von seinem Ich;
Geführt sein von Iouo will nicht,
Wer ständig eigene Wege nur geht:
Er nicht fest vor seinem Schöpfer steht.

Wie wenig genügt!

Um nur dreißig Silberlinge
Hat Judas Habsucht je geübt.

Die Habsucht wurde zur Schlinge!

Nur wenig hat sein Herz getrübt!

Nur wenig reicht auch bei vielen,

Die größte Christen wollen sein,

Um ihren Herrn zu verraten,

Doch Habsucht macht sie ganz elck.

Manchmal ist nur Ehr, was sie wollen,

Um den Christus zu verraten!

Täten sie nur tun, was sie sollen,

Hätten sie nie Lieb verbraten!

Gehet hin in alle Welt!

Die Christianisierung der Welt

Hatte mit Christen wenig zu tun!

Es ging nur um Einfluß und Geld.

Es ging nur um Macht, nicht zu ruhn

In christlichem Geist mit Gebet,

Mit Wahrheit, und dass man lehrt

Zum wahren Gott, dessen Name

Niemand doch wollte und kannte!

All dieses war größtes Drama,

Für wahre Christen nur Schem!

Man doch nie zu Gott rannte!!

So wie Gott es gewollt hätte!

Herzen wurden so mir fett!

Ruhige Ruhe der Ruh immer!

Sei bleibend ruhig im Gemüt!

Denn dir kein Schaden ständig blüht.

Du brauchst die Ruhe jeder Zeit;

Damit kommst du dann wirklich weit!

Die Ruhe brauchen Alt und Jung.

Die Ruhe sei vom Herzensklung!

So soll das Herz dann bleibend sein;

Denn Hast und Hetz' mechen allein!

Denn so war es auch bei dem Kain.

Den Füller wieder richtig halten

Jeder Pimpf,

Der ne Fünf

Stets nur schreibt,

Hocken bleibt!

Ihn nicht
~~Man ihn~~ schimpf!

Zahl die Stund,

Die er braucht,

Um gesund

Und nicht g'schlaucht

Als Schüler

kann bestehen!

Mit Füller

Kann's dann gehn!

Armut von allen Seiten

Lass dir raten

Gegen Schaden

Durch viel Raten!

Denn viel Raten

Führen zu Armut!

Das ist kaum gut.

Lass dir raten

Gegen Schaden

Durch viel Retten!

Denn viel Retten

Machen dein Gut

Wie die Armut!

Eben nicht gut!

Dicht-Spleen

L^ästⁱg ist mein Dichten

Im Hirn lese, wenn ich

Mich tue herrichten;

Denn dichten will schön^h ich!

Mein Äußeres ist Wurscht!

Hab nur auf Dichten Durst!

So tut jed' Ablenkung

Führen zur Hirnverrenkung,

Als Dichter nicht ganz dicht,

Ich mich zögernd herricht!

Schwändlein, Schränlein an der Wand

Ich krieg zum Schrauben Kraft,

~~Durch~~ ^{Wenn} krieg ich Traubensaft,

Hinter meine Kehle

Hinter meine Binde!

Ich so Kräfte finde,

Dan ich nicht verkehle.

Traubensaft zu Wein wird!

Wein läßt mich schnell schrauben.

Schneller noch als Trauben!

Also hin zum Wein-Wirt!

Lohn des Gebens

Das Leben ist eben

Nicht immer so eben!

Es ist halt das Leben!

Tust du doch mehr geben

Als nehmen, dann Leben

Wird eher ganz eben.

Dann wird's ein schön's Leben!

Du trinkst Saft des Reben

Und der Hoffens eben,

Bis dann dein schön Leben

Mündet ganz ins Eden!

Wirkung

Gute Suppe

läßt dich kuppe.

Geistig ganz hoch!

Dann kennst ja doch

Wieder dich selbst,

Wail Gedanken

Wie hell Lichte

Dich umströmen!

Aus dem Magen

Tust selbst wagen

Tief Gedanken,

Statt nur Ranken!

Nach vorn und nach hinten

Du kennst ^{ja} aus Gottes Haus

Nach vorn und nach hinten 'raus!

Nach hinten durch schwere Sünd,

Nach vorn als ganz heilig Kind,

Das als Märtyrer auftrifft weg,

Weil als Spiegel zeigt ^{er} ~~der~~ Fleck!

Der "Führer" auf im Gewand.

Nun nur eine Hilfe find:

Weg mit dem! Der ist Gefahr!

Der sagt uns je, was ist wahr!

Der böse Aufseher

Wer uns peitscht und nicht aufbaut,
Als Hiute für Gott gar nichts tangt.

Wer uns fordert mit Gebot,

Dem selbst ein nahes Ans droht.

Wer uns delegiert, anschafft,

Hat uns Liebe keine Kraft.

Wer uns seine Ehre sucht,

Hat Gott's Heiligkeit verflucht.

Der Obeli kommt

Steht der Obelix vor der Tür
Dann reißt man, daß er kein Tier,
Er hat zwar tierisch groß' Kraft
Und er es wie Samson schafft,
Die Tür gleich auszuheben
Zum drin sein auf höchst Rängen
In dieser Welt zum Zamm-bruch,
Wie es heißt in Gottes Buch!
Doch er ist sanft im Gemüt;
Er mit Feingefühl verschmüht
Die Trümmer dieser bösen Welt,
Die Geretteten nicht g'fällt.

Unschuldig Blut

Das Blut deiner Diener,
Das vergossen wurde,
Däb't uns heut noch griena,
Weil man tat sie morde,
Oder men schloß sie aus
Aus jedem Betungshaus,
Aus jeder Gemeinde,
Wie schlimmste Gott-Feinde!
Thuß men da nicht weinen?
Gott sorgt für die Seenen!

Auf wen hören?

Piloten richtete sich

Nach dem Willen des Volkes!

So tat er das schließlich nicht,

Was du ja immer wolltest,

Oono, lieb Vater!

Du bist der best Berater.

Lass uns auf dich steh hören,

Und nicht vom Volke betören!

Feige oder klug?

Ist man feig, wenn man ^{steh} zu
lourd betet? Du

Bist nicht stärker als Jesus!

Er fleht bis zum letzt' Schluß!

Lerne vom Beispiel

Die Hohenpriester Beschuldigten

Jesus hat, ihn, den Unschuldigen!

So wurden die Hohenpriester zu

Räubern! Wer bist als Ältester du?

Bist du wirklich gesunden Sinnes

Wenn du Babys mordest! Gewinne-

Süchtig bist durch Ehrgeiz und den Nam

Gottes verachtet? Ist das nicht eitles Weh?

Bei Räubern

Das Bethaus zur Räuberhöhle

Gemacht, ist für Gott die Hölle!

Der Tempel war Platz ^{des} Gottes Nam!

Fallen über den Nam-Räuber

Dann ist das für Gott schlimmstes Drem!

Bethaus ist heut nicht mehr nötig!

Geist und Wahrheit reißt Räuber!

Doch des Name „Iouo“

Ist in Ewigkeit ganz nötig!

Warum es heut bei Räubern so?

Die 144 000 und ihr Ziel

(vierundzwanzig)

Die 24 Könige im Himmel

Vor Iouas Thron, und das kein Himmel!

Sie werden nicht „Könige“ genannt, sondern nur
„Älteste“; die Kron sie werfen vor Gott hin!

So ist das Königein nicht der Hauptsinn
Für Gesalbte heute, sondern des Geist pur!

Langsam zum Hören

Das Ohr ist zum Prüfen da,
Wie der Gannet prüft die Speis!

Tu beim Hören nie Langen ja
Im Gerst zu anderem leis!

Schläpf nicht weg, den leichten Weg,
Der dich bringt von Io weg!

Du sprichst ja auch nicht ständig

Aus das, was ist inwendig

In deinem Mund, du^{es} schluckst ~~es~~!

Warum beim Hörenⁿ du aufmuckst?

Nach vorn schauen, auf Gott bauen!

Denk nicht sehnmüdig an frühere Tage.

Denn es ist nicht umsonst deine schwer Plage!

Ins verheißene Land geht's ~~zu~~ über Hüden!

Wenn du aber zurückdenkst wird's vierzig Jahr

Länge, dass du tragen mußt viele Bürden.

Klein war damals die gerettete tren Schar,

Weil sie immer nur nach hinten geblickt hat.

Denk immer nach vorn! Das Eden bald ist Sam!

Nicht das Eden von Adam, das ist ja tot!

Sam dazu ist auch Gott's Nam! Vertrau auf Gott!

Heilige!

Elifas fragte: „An welchen der Heiligen
Willst du dich wenden!“ Ja nur die echt eiligen
Beten die Heiligen an! Doch es sind nur Götzen!

Elifas ~~war~~ ^{guter} kein ~~guter~~ Mann! Führt uns nur zu Götzen!

Bete nur Iouo an! Andere sind Götzen!

Selbst Jesus, der Heiligste Mensch wird nur zum Götzen,

Wenn du ihn betest an! Das macht die Lieb zum Vater

Tot, läßt sie völlig sterben! Hör auf den Beteten

Iouo und seine Bibel! Das ist dein Bet!

Dann bewirkt auch Gott zum ewig Leben den Rest!

AJT

BR

Fener

Wane

Ägypten - Assyrien

Namelouo - Paradise (Eden) Nene, System

Dornbusch - Eden

Ägypten - Sodom

Bethel - Dan

Brandopfer - Becken

Fenersäule - Wolkenäule

Blut - Gest

Abendmehl - Taufe

Horeb - Rote Meer

Prüfung - Rinken

Hingabe - Taufe

Input und Output

Wer luno ehrt,
Sei Glück auf Dancs mehrt!

Wer luno liebt,
Ewigz Leben krieg!

Wer ~~sein~~^{die} Kleinsten liebt,
Ein Herz voll Frieden krieg!

Ein Herz voll Weisheit siegt!

Jesus ist diese Weisheit,
Folge ihm immer leis heut!

Liebe Gottes Namen ganz!

Wer kann diese? Ja wer kenns?

yt. Joh 4
am Bimmer!

Warum nicht lernen?

Muss sich denn die Geschichte

Immer wiederholen ~~da~~?! Weh

Ist das für diese Welt ja!

Muss sich denn die ganze Bibel

^{Steh}
~~Immer~~ genauso erfüllen da?

Schüttet sie nicht aus Kübel

Den Geist, so daß man kann lernen,

Es anders und richtig zu tun?

Sind nicht die Beispiel' darin

Nur dann für uns echt Gewinn,

Wenn wir es besser ^{ja tun} ~~machen~~?

So daß Gott in Fried' kann ruhn?

geht verloren in solch schiachen
Wo man umsonst hin tut renn!
geht verloren in dem Sen.
Auch wenn er ist größste Schan!

Muss denn stets Tempelbau her,
Wo Gott louch sehr
Daran interessiert, daß
Die Hütte bleibt immer! Was
Sind die vielen Kirchen!
Wenn Geist und Wahrheit denn

"Ihno" allen gebracht!

Gott sandte Boten zu jedem Volke,
Das gehört zu des Christentums Wolke
Von Gläubigen, daß man seinen Namen
Wieder verbreite in jedem Amen,
In jeder Predigt, in jeder Kirche!
Doch diese Völker waren nur schwache,
Sie verbanden sich mit Großbabilon!
In dieser Hurenorganisation
Ist Gottes Name nur billiger Hohn!
So auch die Zungen eines falschen Nem'
Konnten nicht gehorchen! Welches Drem!

Steh wieder!

Immer wieder

Sing ich Lieder!

Lieder, Lieder!

Immer wieder!

Um den Bräuter,

Ja, den schnellen

Aus der Hölle denn

Tut er kommen!

Keine Frommen

Ihn erfanden!

Bringt zum Rand denn

Diese schön Welt.

Wem denn das gefällt?

Genuß bis zum Schluß

Beim Kaffee-Genießen

Müssen steh reinschießen

Die Tränen ind' Augen!

Sonst tut es nicht taugen.

Bis zum letzten Tropfen

Müssen die Aug' tropfen!

Es ist wie bei Hopfen!

Da rumorts im Gehirn!

Nun bietet die Stirn

Dem Alkohol ja.

Bei Koffein da

Ist es genauso!

Laß kei' Tass' sauso!

Kaffee richtig getrunken

In den Kaffee gehört die Milch.

Doch auch schwarz trinkt mancher Kmilch.

Darum schütt' man nicht in d' Kann'

Schon die Milch, obwohl man's kann.

Es geht uns, wenn man schon weiß:

Diesen Kaffee trinken all

Mit Milch drin auf jeden Fall!

In ^{beiden} ~~jeden~~ Fällen ist er heiß!

Lobpreislied

Aus der Lunge
Sang der Junge
Ein Neues Lied!

Es war Lobpreis
Für jede Sitt,
Die von Gott kommt.

Sie macht verfohnt
Und auch glücklich,
Ja steht friedlich!

Das Neue Lied
Es ist miedlich!

Für gute Sitt'!

Welches Lied?

Immer wieder

sing ich Lieder,

Doch Gott aufbricht

In mir ein Lied,

Das völlig neu.

Das Neue Lied

Nacht die Welt sehen!

Doch Gute tren!

Wahre Kunst

Gottes Lebenswasser

Ist kein Hundertwasser,

Doch Gottes wahre Kunst!

Das Leben, sonst verhöhnt,

Nacht Lebenswasser froh!

Hundertwasser nicht so!

Im Leben das Geben

Man darf in seinem Leben

Nicht so viel andern geben,

Sonst wollen sie immer mehr!

Das gibt dein Budget nicht her"

So denken viele Leute.

Denn schmieden sie kein Heute

Die Liebe, die so nötig,

^{Um}
~~hin~~ ewig Leben zu kriegen.

Die Liebe ist vielschötig.

Man kann sich dazu beiegen!

Sein Leben zur Lieb hinbiegen!

Liebe unmöglich!

In der Welt gibt es so viele
Unmöglichkeiten, ja wie die,
Daß der Arzt dein Taxi bezahlt,
Damit der Termin nicht platzt!
Sonst was wäre Liebe!

Damit aber man nicht prahlt!

Liebe ist für Gott ein Geheimnis.

Die Welt kennt nur viele Trübsal!

Reiner Geist, reines Herz!

Sei dein Geist stets wachsam!

Aberglaube frisst gern

Den Geist Gläubiger selbst,

Besonders wenn du hältst

Den falschen Namen Gottes

In dein Herz! Geist des Todes

So was ist alles nur!

Dein Geist sei rein und pur!

Der Kanibale

Manchem kommt ^{ja} nur rüber

Die Bibel wie Kanibale,

Unten ^{man} durchgeschoben,

Das, was kommt von ^{Gott} oben!

Wenn ^{man} sie doch ganz festhält,

Führt sie ihn in neue Welt,

Die noch und noch sehr gefällt!

Ständig!

Lies deine Bibel täglich!

Somit wird dein Leben kläglich.

Es gibt auch so viel Klage,

Doch nicht mehr so viel Plage!

Denn Iouo steht bei.

Sei das niemals einerlei!

Bete auch jede Stunde

Und "oft", dann wird rund sehr

Dein Leben und auch glücklich.

Halte das doch für schicklich!

Was man Iouo antut!

Was tut Iouo alles?

Und was wird ihm ständig getan?

Wer hört auf seiner Stimm' Schalles?

Wer hat ihm nicht auch ~~Weg~~^h getan?

Selbst der, der alles für ihn tat,

Bleibt Nichtnutz trotz aller gut' Tat!

Wer errettet wird, muß kämpfen,

Dass ell sein Ich bleibt in Krämpfen!

Wo wird da der Sünder bleiben,

Der Sünd liebt und tut sie treiben?

Der Grimm kommt!

Schütte deinen Grimm auf die Nationen,
Die Menschen, die dich nicht kennen wollen,
Die Menschen, die deinen Nam' nicht schonen,
Die Menschen, die nicht tun, was sie sollen!
Möge dein Tag sie völlig verzehren,
Denn sie haben nie den Vater ehren
Und vergessen völlig seinen Namen.
Was nützt da ein gehendektes Amen?

Der Name „Iouo“ verachtet aber bewiesen!

Wann wird endlich mal eine Bibel verlegt?

Welcher Verlag sich dies doch ~~mal~~ endlich überlegt?

Alle Bibelverlage sind jetzt gefallen,

Keiner hatte an „Iouo“ Gefallen!

Es sind eben Verlage des Groß-Babylon!

Das ist die gefallene Welt-Religion!

Iouo-Bibeln gibt mir jetzt schon,

Zum Runtersinken! Ist das nicht ein größter Hohn?

Alle Religionen und Bibelgesellschaften

Haben Iouo, den Vater so verhöhnt

Sie nur des Geldes willen Dummheiten rafften!

Obwohl sie sich gerettet haben stets gewähnt!

Das Gericht wird nicht auf sich warten lassen noch,

Iouo ist immer ~~da~~ eifersüchtig doch

→ um seinen allerschönsten Namen zu retten.
Er läßt alle Feinde von diesem bald verstehen.

Die Zg, ^{ein} ~~der~~ falscher Prophet!

vgl.
Hesekiel 13

Hat man es für Io geschafft?

Ein Volk mit falschem Nam^{ge}rafft?

Wie Tünche ist ihre Botschaft!

Sie sagen Friede, Friede, Fried!

Die Zeugen Jods singen solch Lied!

Sie behaupten, Io uo

Sei uns bei ihnen, ja nur do!

Heiliger Geist sei nirgends no!

Gebet hört Gott überhaupt o,

Nur von diesen Zeug-Schlawinern!

Geführt von größten Bö-Sünden!

Io uo verachtet sie,

Die als Kanak sich brüsten wie

Ein Goliath gegen das Volk,

Das überleben wird als Volk.

Die als Leitende sich aufspielen
Und den Titel "Führer" sich wählen
Der nur Christus wirklich geführt
Er ist es, der Christen doch führt!

Die Zeugen J.

Wie ein Tropfen an 'nem Eimer,
So sind Zeugen, auch wenn keines
Wäre nur ein falsches Bruder.

Doch so mancher ist ein Luder!

5 sind echte, 5 sind falsche,
So zeigt es Jesus, der Treue.

Falsche schauen aus mal schee

Aber auch mal ~~wie~~ ^{wie} Sane!

Echte sind partout kluge.

Dazwischen gibt's kei Fuge!

Daher stütz dich nie auf wen!

Nur bei Gott und Jesus sehn

Wir das, womit kenne es gehn!

Eine Festivität

Dono schützt die Frommen,
Die ständig zu ihm ja kommen,
Sei's im Gebet oder im Werk
Des Guten; auch wenn du ein Zwerg
Der guten Taten bist und bleibst,
Du ehra in Gott's Herz reinschreibst,
Was er nich merket, was ihn tröstet!
Für ihn ist es wie ein Fest-App
In seinem Herzens-Komputer!
Das verstand nicht nur Herr Luther!

Gib, was dir gegeben!

Ioan gibt Weisheit und Erkennen.

Für Ioan lohnt sich jedes Rennen,

Auch wenn du es ganz selbstlos ja tun ~~willst~~ wolltest,

Du bist solch Rennen in echtes Glück rolltest.

Wir können Ioan gar nichts nützen

Geben, das nicht eigentlich von ihm ja stammt!

Doch davon sollst du geben vieles glücklich!

Dann erfreut Ioans Herz gesamt!

Bleib deiner treu!

Gerate nicht an eine andre Frau!

Auf solche Wege ja niemals nicht bau!

Der Ehebruch macht zu elenden Nicht!

Geistig verarmt kennen sie Glück nicht!

Gn̄ventik

Vertrau auf Gottes Wort,
Was heilig' Geist uns sagt!
Sei Zweifel ja ganz fort,
Dass Sünde man nie wagt,
Zu zweifeln an dem Gott!
Vertrauen sei dein Brot!

vgl. Philipper 4:17

The diminished treasure

Was ab ist, ganz ab,
Das ist ab! Im Grab,
Für immer ganz weg!
Halt fest, was noch da!
Mit Lieb geht das ja!
Sei du selbst nicht weg!

Alles dreht sich!

Hast du große Sorgen
Um dein Leben morgen?

Um dein Gewissen jecht?

Dass dich jemand verachtet?

Das du die Gunst verlierst?

Und nicht mehr Lieb' gebierst?

Schweige vor! so still!

Und traue ihm! Das er will!

Finstere Wege

Gehe nicht auf Abwegen,
Auf bucklig krummen Stegen!
Verlaß nicht die rechte Bahn!
Dies zu tun, ist echter Wahn.
Gerate nicht in die Hand
Der Falschen, auch wenn man fand,
Dass dies wohlthuend ja sei!
Dies sei dir nie einerlei!
Lass dich niemals verführen!
Tu dagegen — dich rühren!
Lehn es sofort ab und geh!
Und so eine Zukunft seh!

Allein?

Du bist nie allein,

Wenn du bleibst ganz klein

Und im Herzen rein!

Dein Vater ist da!

Sag zu ihm stets: "Ja!"

Seine Demut ist herrlich

Iouo gibt Anrichtigen Gelingen.

Iouo fühlt für die, die sich verfangen

^{In dem} ~~Net~~ Netz der Bande aller wirklich Bösen.

Für ihn sind echte kleine wirkliche Größen.

Seine Demut sucht Demut als deren Größe.

Oh Vater, Solche Demut kennen ~~keine~~ ^{nie} Böse!

Oh seien wir wie Iouo ganz kleine!

Und nehmen wir in die Hand unsre Beine,

Um Gottes Heilichkeit weit zu verkünden!

Dafür können wir uns ja mit Recht schinden!

Unser Vater

Iouo hilft den Elenden herrlich.

Er hilft, wenn dein Weg ist ^{elend} gefährlich.

Er will keinen Armen jemals verlieren.

Er läßt sich lieber zerrissen und viere.

Er veranlagt und zerreißt sich für alle,

Die in Gefahr ~~vor~~ ^{vor} Satans Vogel-Falle.

vgl. Jk. 30:15

Die Nacht des Stillbleibens

Durch Stillsein und Vertrauen
Kann man auf Gotts Hilf bauen.
Eine halbe Stunde still,
Ist was Gott von jedem will!
Und hoffen auf Gotts Hilfe!
Dass aus dem Schlemm mit Schülfe
Er dich zieht, weil du trānst
Und auf seinethilfe bānst.

vgl. Jeraja 30:13

Wehret den Anfängen

Die Sünde ist wie ein Riß
In der Mauer statt dem Biß!

Leise rieselt es herab,
Bis die Mauer bricht ganz ab.

Plötzlich stürzt alles ganz ein.

Drum wehr dem ersten Sündenlein!

Hobbs Beispiel

Damals niemand wird

So wie Hob tritt

Des Bösen! Vermied

Gottlosigkeit ganz!

Gott flocht einen Kranz

Des Sieges für ihn.

Sei auch du Gewinn

Wie er für Io!

Das liebt er ja so.

Das ihn beunruhigt,

Weil viele schuldig!

Die rechten Triebe der Liebe

Lass dich treiben

Wie die Eiben

Ihre Blätter!

Tu nie reiben

Dich an Gottes Lieb!

Dann wird's netter

Und nicht voll Trieb

In dein Leben.

Gott wird's geben!

Geschäft mit Armen?

Habsucht schaut aufs Geschäft.

Liebe schaut auf Arme,

Da gibts doch kein Geschäft!

Lieb tut sich erbarne.

Wenn Lieb dein Lebensweg,

Geht Habsucht einmal weg.

Nur keine Angst

Nach dir niemals in die Hosen!

Da drin wachsen keine Rosen,

Die man wässern müßte heute.

Rosen wachsen nur für Bräute,

Aber niemals in den Hosen.

Auch von Rosen nicht die losen

Steckt man in die Unterhosen.

Nach dir auch niemals im Hemde!

Was willst ~~de~~ wässern in solch' Fremde?

Auch im Hemde keine Rosen

Wachsen! Dasselb' wie bei Hosen!

Schuld erkennen

Wir waren alle in großer Schuld
Seit der Zeit all unser Väter! Duld-
sam war Iouo mit uns stets.

Anderes zum Paradies je nicht geht's.

Doch sind wir auch dankbar für Geduld

Iouos und Jesu Christi?

Oder all unser Herz anhält hi'?

Christen wie Juden tot

Bei den Israeliten sollte

Das Volk, das das oft nicht ^{so} wollte,

Sich absondern von dem Heidenvolk,

Das Gottes Gebot und sein Willen moßte.

Bei den Christen aber doch sollte

Das Volk, das das oft nicht so wollte,

Sich absondern von der Heidenwelt

Der Ungläubigen, die Gott nicht gefällt.

Doch die Christen liebten Ding' der Welt

Mehr als Gott! ~~¶~~ Sie liebten ja nicht Gott!

Wie die Israeliten warn's tot!

Fand man's?

In den Anden die andern,
Je sie fanden wie Flandern(!),
Tat man dort auch viel wandern,
In den Anden, die andern!

Zur rechten Zeit

Es ist gut, zur rechten Zeit

Das rechte Wort zu reden.

Es ist gut, zur rechten Zeit

Zu schweigen, statt zu reden.

Es ist gut, nachzusinnen

Und doch zu schweigen drinnen

In deinem Herz, zu warten

Auf Iouos herten

Doch lieben Gedankenpang.

Für dich ist's der recht Anfang!

Wer ist das Haupt?

Viele viele Frauen

Wollen nicht drauf schauen

Auf den Zweck, warum Gott

Sie erschuf; sie sind tot

In Gottes Augen ja!

Sie sind als Hilfe da,

Als Hilfe für den Mann;

Somit schafft er ihnen ein!

Ist der Wackthorn "Wahrheit" oder "die Wahrheit"?

Jesus ist Wahrheit.

Wahrheit ist auch Gott.

Sein Wort ist Wahrheit.

Es befreit vom Tod.

Wer von sich behauptet,

Wahrheit zu sein wie Gott,

Wahrheit ~~sein~~ ^{ist auch} wie Jesus,

Wahrheit wie Gottes Wort,

Ist geistig völlig tot,

Nach mit echt Wahrheit Schluß;

Er ist von Gott weit fort!

Gott feiert mit seinem Namen alle!e!

Das Fest ist bereit

Für ~~die~~ Geladene.

Doch diese penne!!

So was ja laut schreit

Zum Himmel hinauf.

Die Türe ist auf,

Doch keines kommt rein.

Wofür soviel Wein?

So gings mit Gott's Nem!

Ein echt Hochzeit-Dram!

Verdient?

vgl. Lukas 17:10

Das Neugeborene ist

Zu nicht ~~als~~ viel nütze uns!

Doch Freude kann es schon geben

Deshalb, weil es ist am Leben!

Am Ende seines Lebens

Soll es sagen voll Gebens:

Ich bin ein Nichtnutz wirklich,

Auch wenn ich alles hergab,

So mich nicht zu Recht mag!

Vieles von mir ist ^{schürklich} ~~schürklich~~!

Dein Konto?

Hast du was bei Gott?

Der Schatz im Himmel

Befreit von ew'g Tod (!),

Nur wenn er im Plus

So weit, daß er nie

Mit einem Schnellschuß

Oder auch langsam

Ins Minus ~~kommen~~ ^{geraten} nie!

Es hilft dir Gott's Nem!

Göhen

Göhen machen uns unrein.

Lessen Göhen wir doch sein!

Auch Habsucht ist ein Göte.

Ego verbricht in ~~Plöte~~ Plöte,

Wenn es auch ein Göte!

Unreine können nicht rein,

In Gottes ^{wahrer} ~~wahrer~~ Welt sein!

Sie bleiben schiefstirn drayf'.

Ihr Leben ewig äns!

Was immer ihr wollt!

Necht doch, was ihr wollt,

Oh Volk! Was ihr sollt,

Necht ihr ja doch nicht!

Ihr wollt steh zur Welt

Zurück, die gefällt

Nehr als Gottes Welt,

Die du findest drin

In seinem Wort! In

diesem Wort Liebe

Du findest ja! Treibe

Aber wollt ihr Leb'n.

Wie will Gott euch geb'n

Schließlich ewig's Leb'n?